

Einkaufsleitlinien Mondy

1) Vorteile gegenüber dem Wettbewerb

Auf Grund der Wertschöpfungsstruktur von Mondy, in der die zugekauften Produkte und Services die wichtigsten Kostentreiber sind, spielt der Einkauf eine entscheidende Rolle. Resultierend daraus ist die wichtigste Aufgabe, **wettbewerbsfähige Einkaufskonditionen**, im Sinne der **Gesamtkosten** Betrachtung, **als unser Mitbewerb** umzusetzen.

2) Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Unsere Lieferanten erleben Mondy als kompetenten, verlässlichen und fairen Partner. Weltweite Mondy Standards, Rahmenverträge und standardisierte Vereinbarungen bilden die Grundlage für eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit**. Die Angebotseinholung, Lieferantenauswahl und Auftragsvergabe geschieht immer nach sachlich **nachvollziehbaren Kriterien** und Prozessen.

3) Innovationsführerschaft und Qualität

Qualität und Innovation sind die Erfolgsfaktoren von Mondy im internationalen Wettbewerb. Der Einkauf integriert die **Innovationsfähigkeit und das Know-how der Lieferanten** und fördert aktiv sowohl Produkt- wie auch Prozessinnovationen, die einen Mehrwert für Mondy bedeuten. Der Einkauf arbeitet bereichs- und funktionsübergreifend, um die beste Kombination aus Funktion, Service, Qualität, Innovation, Lieferung und Kosten zu gewährleisten.

4) Mitarbeiterentwicklung und Internationalität

Das „Unternehmen Mondy“ versteht sich als globales Netzwerk, das durch den offenen Dialog unterschiedlicher Menschen aus unterschiedlichen Kulturen getragen wird. Gegenseitiger Respekt und Fairness im Umgang miteinander sowie **partnerschaftliche und leistungsfördernde Führung** sind dabei von entscheidender Bedeutung. Dies bildet den Rahmen für einen jederzeit offenen und konstruktiven Dialog mit unseren Lieferanten.

5) Wertbeitrag

Mondy will im jeweiligen Segment ein überlegenes Preis-/Leistungsverhältnis anbieten. Der wesentliche Wertbeitrag des Einkaufs besteht in der effektiven Nutzung der lokalen und globalen Einkaufsmärkte zur **Sicherstellung einer optimalen Lieferantenbasis**. Dabei ist das Weltmarkt-Kostenniveau unter Berücksichtigung der „Total Cost of Ownership“ die maßgebliche Orientierungsgröße.

6) Prozessoptimierung und Einkaufsverfahren

Die Gestaltung der Prozesse und Verfahren im Einkauf werden **anforderungsgerecht und kontinuierlich optimiert**. Dazu gehören die wirtschaftlich sinnvolle Ausgestaltung, Dokumentation und Standardisierung von Einkaufssystemen und -prozessen. Durch die logistische und informationstechnologische Integration der Zulieferer wird die Prozesssicherheit sowie die Transparenz einkaufsrelevanter Leistungs- und Qualitätsparameter gefördert.

7) Soziale und gesellschaftliche Verantwortung

Mondy bekennt sich zu ihrer **gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung** (Corporate Social Responsibility) sowie zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Dazu gehört der verantwortungsvolle und sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie Offenheit und Integrität im Umgang mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Der Einkauf stellt sicher, dass keine Lieferanten eingesetzt werden, welche den Mondy Sustainable Development Prinzipien zuwiderhandeln (wie z.B. Asian Pulp & Paper – APP)

8) Lieferantenmanagement und –entwicklung

Mondy setzt auf **leistungsfähige und innovative Lieferanten**, mit denen **vertrauensvoll** und langfristig zusammengearbeitet wird. Dabei werden die Lieferanten aktiv bei der weiteren Entwicklung ihrer Kompetenz unterstützt. Transparente Lieferantenbewertungskriterien tragen zur Weiterentwicklung des Lieferantenportfolios bei.



Franz Hiesinger
CFO E & I



Beatrix Praeceptor
Procurement Director E & I
Global Procurement Coordination